

Klick

Kino, Kunst, Kultur im Kiez

10 / 2026

GÄSTE

**Maren Kroymann
Angelina Maccarone
Heiko Schier
u.a.**

PROGRAMM OKTOBER

		15:00	17:30	20:00	Gäste
Do	01.		VATERLAND (DF)	WATCHING PEOPLE WATCHING BIRDS (DF)	
Fr	02.	ARNIE & BARNEY (DF)	WATCHING PEOPLE WATCHING BIRDS (DF)	VATERLAND (DF)	
Sa	03.	ARNIE & BARNEY (DF)	DER DUFT DES WESTPAKETS (DF)	LORD OF THE TOYS (OmU)	Brit.J.Grundel / André Krummel, Pablo Ben Yacov
So	04.	Privatvorstellung	TOTE SCHWULE - LEBENDE LESBEN (DF)	VATERLAND (DF)	
Mo	05.		WATCHING PEOPLE WATCHING BIRDS (DF)	VATERLAND (DF)	
Di	06.		WATCHING PEOPLE WATCHING BIRDS (DF)	PANS LABYRINTH (OmU)	
Mi	07.		HIDDENSEE (DF)	VATERLAND (DF)	
Do	08.		LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER (DF)	FRAU WINKLER... (DF)	
Fr	09.	FRAU WINKLER... (DF)	WER HAT ANGST VOR ROT GELB BLAU (DF)	LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER (DF)	Heiko Schier, Joachim von Vietinghoff
Sa	10.	FRAU WINKLER... (DF)	WAS HABEN WIR GELACHT (DF)	LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER (DF)	
So	11.	DAS GEHEMNIS DER MASKE (DF)	ICH BIN EIN ANTISTAR (DF)	FRAU WINKLER... (DF)	Anna Maria Praßler, Eva Lezzi
Mo	12.		LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER (DF)	FRAU WINKLER... (DF)	
Di	13.	Matinee So, 11.10.2026, 11:00 Uhr	FRAU WINKLER... (DF)	LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER (DF)	
Mi	14.	DIE KATHEDRALE DES DON JUSTO Gäste: Petra Buda, Roland Schäfer	LÜGEN ÜBER MEINE MUTTER (DF)	BuchMittwoch: KLANDESTIN (OmU)	Angelina Maccarone
Do	15.		WAS HABEN WIR GELACHT (DF)	CALL ME QUEEN (OmU)	
Fr	16.	WAS HABEN WIR GELACHT (DF)	CALL ME QUEEN (OmU)	VERFOLGT (DF)	Maren Kroymann, Angelina Maccarone
Sa	17.	ARNIE & BARNEY (DF)	WAS HABEN WIR GELACHT (DF)	CALL ME QUEEN (OmU)	
So	18.	ARNIE & BARNEY (DF)	NEUROSIA (DF)	CALL ME QUEEN (OmU)	
Mo	19.		CALL ME QUEEN (OmU)	LA GRACIOSA (DF)	Karin Kaper
Di	20.	Matinee So, 18.10.2026, 12:00 Uhr	CALL ME QUEEN (OmU)	PANS LABYRINTH (OmU)	
Mi	21.	MEIN NEUES ALTES ICH Gäste: Sandra Baron, Tina Holms	CALL ME QUEEN (OmU)	LA GRACIOSA (DF)	
Do	22.		17:00 QUIR (OmU)	19:00 Architektur: THE BRUTALIST (OmU)	
Fr	23.	LA GRACIOSA (DF)	QUIR (OmU)	NINE TO FIVE (OmU)	
Sa	24.	ARNIE & BARNEY (DF)	QUIR (OmU)	WAS HABEN WIR GELACHT (DF)	
So	25.	KURZFILME SIMON DICKEL (OmU)	WUNDERBARES WRODOW (DF)	QUIR (OmU)	Simon Dickel
Mo	26.		LA GRACIOSA (DF)	QUIR (OmU)	
Di	27.		QUIR (OmU)	WAS HABEN WIR GELACHT (DF)	
Mi	28.		QUIR (OmU)	DAS LEBEN DES GAD BECK (DF)	Carsten Does, Robin Cackett
Do	29.		DIE BLUTGRÄFIN (DF)	DAS WIRTSHAUS IM SPESSART (DF)	Maren Kroymann
Fr	30.	BARBARA BUSER (DF)	FREE AT HEART (DF)	DIE BLUTGRÄFIN (DF)	
Sa	31.	DAS GEHEMNIS DER MASKE (DF)	BARBARA BUSER (DF)	DIE BLUTGRÄFIN (DF)	

Filmpatin des Monats **MAREN KROYMANN**



Liebe KLiCK-Freunde und Freundinnen, liebe Gäste des Kinos!

Unsere Patin im Oktober ist **Maren Kroymann** – Schauspielerin, Sängerin und Kabarettistin und eine der vielseitigsten Stimmen der deutschen Kulturlandschaft. Seit vielen Jahrzehnten steht sie auf der Bühne und vor der Kamera. Ob Kino, Fernsehen oder Bühne: Maren Kroymann verbindet schauspielerische Präsenz mit großer Musikalität. Als Feministin und offene Lesbe eckte sie oft an, hat aber stets Haltung bewahrt und Diskurse angestoßen. In den letzten Jahren insbesondere mit ihrer Satire-Reihe „Kroymann“. Für ihre Arbeit wurde sie vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit vier Grimme-Preisen. Für ihre Rolle in VERFOLGT erhielt sie den Preis der Deutschen Filmkritik als Beste Darstellerin.

Am 16. Oktober um 20:00 Uhr ist Maren Kroymann im KLiCK zu Gast und präsentiert „**VERFOLGT**“ (2006) von Angelina

Maccarone. Am 29. Oktober zeigt sie ihren Lieblingsfilm „**DAS WIRTSCHAUS IM SPESSART**“ (1958) von Kurt Hoffmann mit Liselotte Pulver. Außerdem zeigen wir im Oktober weitere Filme, in denen Maren Kroymann mitwirkt: am 04.10. „**TOTE SCHWULEN – LEBENDE LESBEN**“ (2008) von Rosa von Praunheim sowie zwischen 10. und 27.10. „**WAS HABEN WIR GELACHT**“ (2026) von Eva Müller und Isabel Schneider.

Vom 6. bis 8. November ist Maren Kroymann außerdem mit ihrem erfolgreichen musikalischen Programm „**In My Sixties**“ im **Tipi am Kanzleramt** zu erleben – eine Zeitreise großer Songs und die präzise Analyse der Rollenbilder jener Zeit anhand Kroymanns Lieblings-Popsongs.

Wir freuen uns auf Maren Kroymann, ihre Filme, Geschichten und natürlich auf die Gespräche mit ihr!

VERFOLGT

KLiCK
PATIN



Regie: Angelina Maccarone
Deutschland 2006, 87 Min., FSK: 16
Mit: Maren Kroymann, Kostja Ullmann u.a.

Elsa Seifert ist eine erfahrene Bewährungshelferin mit einem scheinbar geordneten bürgerlichen Leben. Als der 16-jährige Straftäter Jan in ihr Leben tritt, entwickelt sich zwischen den beiden eine ungewöhnliche und intensive Beziehung. Elsa lässt sich auf seine Nähe ein und entdeckt dabei eine bislang verborgene Seite ihrer selbst. Zwischen Begehren, Macht und Abhängigkeit gerät ihr Leben zunehmend aus den Fugen. In eindringlichem Schwarz-Weiß erzählt Angelina Maccarone von einer Grenzerfahrung zwischen gesellschaftlichen Normen und persönlichen Sehnsüchten. Für ihre Darstellung der Elsa wurde Maren Kroymann 2007 mit dem Preis der Deutschen Filmkritik als Beste Darstellerin ausgezeichnet.

16.10.: 20:00 mit Maren Kroymann, Angelina Maccarone

DAS WIRTSCHAUS IM SPESSART

KLiCK
PATIN



Regie: Kurt Hoffmann
BRD 1958, 99 Min., FSK: 12
Mit: Liselotte Pulver, Carlos Thompson u.a.

Comtesse Franziska gerät auf einer Reise durch den Spessart in die Hände einer Räuberbande, die sie als Geisel nimmt. Doch die selbstbewusste junge Frau lässt sich nicht einschüchtern: Mit Witz und Mut entkommt sie und kehrt schließlich verkleidet ins Räuberlager zurück. Zwischen Räubern, Verkleidungen und gesellschaftlichen Konventionen beginnt ein turbulentes Abenteuer, bei dem Franziska auch dem charmannten Räuberhauptmann näherkommt. Kurt Hoffmann verbindet Wilhelm Hauffs Räubergeschichte mit Musik, Humor und einer gehörigen Portion Ironie. Liselotte Pulver glänzt als selbstbewusste und unkonventionelle Heldin.

Der Film gehört zu den Lieblingsfilmen von MAREN KROYMANN.

29.10.: 20:00 mit Maren Kroymann

MAREN KROYMANN

MIT BAND



IN MY SIXTIES

TIPI AM KANZLERAMT
6. – 8. 11. 2026

WAS HABEN WIR GELACHT



KLICK
DOKU

Regie: Eva Müller, Isabel Schneider
DE 2026, 96 Min., FSK: 12

Wer durfte lachen – und wer war der Witz? In den 1990er- und 2000er-Jahren prägten männliche Komiker die deutsche Unterhaltungslandschaft, während Frauen oft nur Nebenrollen spielten oder selbst zur Zielscheibe von Humor wurden. Maren Kroymann, Hella von Sinnen, Bettina Böttiger, Gaby Köster und Esther Schweins blicken zurück auf ihre Anfänge, ihre Erfahrungen und ihren Kampf um Sichtbarkeit. Mit Archivmaterial und persönlichen Erinnerungen erzählt der Film ein Stück Mediengeschichte und zeigt, wie Humor gesellschaftliche Rollenbilder widerspiegelt.

10., 15., 17.10.: 17:30
16.10.: 15:00
24., 27.10.: 20:00

VATERLAND



KLICK
DRAMA

Regie: Paweł Pawlikowski
PL/DE/IT/FR 2026, 82 Min., FSK: 0
Mit: Hanns Zischler, Sandra Hüller u.a.

1949 kehrt der Literaturnobelpreisträger Thomas Mann erstmals seit seinem Exil nach Deutschland zurück. Gemeinsam mit seiner Tochter Erika reist er durch ein vom Krieg zerstörtes und politisch geteiltes Land – von Frankfurt in der amerikanischen Besatzungszone bis nach Weimar. Zwischen offiziellen Empfängen, politischen Erwartungen und den Wunden der Vergangenheit wird die Reise zu einer Konfrontation mit Heimat, Schuld und Zugehörigkeit. Zugleich treten die Spannungen innerhalb der Familie immer stärker hervor. Mit eindringlichen Schwarz-Weiß-Bildern und großer atmosphärischer Präzision erzählt Paweł Pawlikowski von einem Land am Beginn des Kalten Krieges.

01.10.: 17:30
02., 04., 05., 07.10.: 20:00

WATCHING PEOPLE WATCHING BIRDS



KLICK
DOKU

Regie: Ulrike Franke & Michael Loeken
DE 2026, 92 Min., FSK: 0

Die Zahl und Vielfalt der Vögel geht weltweit dramatisch zurück. Gleichzeitig entdecken immer mehr Menschen die Welt der Vögel für sich. Ulrike Franke und Michael Loeken erzählen von Menschen, die mit Leidenschaft und Hingabe Vögel beobachten und dabei nach etwas Ursprünglichem, Einzigartigem und Wahrhaftigem suchen. Mit persönlichen Geschichten, cineastischen Bildern und intensiven Soundwelten entsteht das Porträt einer Gesellschaft im Wandel. WATCHING PEOPLE WATCHING BIRDS ist eine eindringliche Dokumentation über Natur und Mensch, Zweifel und Hoffnung – und über die Vögel als faszinierende Metapher für den Zustand unserer Welt.

01.10.: 20:00
02., 05., 06.10.: 17:30

DER DUFT DES WESTPAKETS

KLICK
DOKU



Regie: Brit-J. Grundel, Maja Stieghorst
DE 2018, 65 min.,

Düfte rufen in uns blitzschnell bestimmte Erinnerungen und Emotionen wach. Bei vielen Ostdeutschen ist es der Duft des Westpakets. Was war ein Westpaket? Woher kamen sie? Was war drin? Wonach rochen sie? Westpakete waren die Pakete, die zwischen 1949 und 1989 von West nach Ostdeutschland geschickt wurden. Bis zum Mauerfall 1989 war der Postweg häufig die einzige Möglichkeit der Kommunikation zwischen West- und Ostdeutschland. Eine Milliarde Westpakete haben insgesamt die Grenze überquert und jedes von ihnen hatte einen unvergleichbaren Duft, der aus unserem Leben verschwunden ist. Warum ist er verschwunden? Können wir ihn wiederfinden? Warum erinnern sich noch heute Menschen an ihre Westpaketerlebnisse?

03.10.: 17:30 mit Brit-Jeanette Grundel

LORD OF THE TOYS

KLICK
DOKU



Regie: Pablo Ben Yakov, André Krummel
DE 2018, 95 min., OmU, FSK: 16

Max „Adlersson“ Herzberg aus Dresden ist 20 Jahre alt und verdient sein Geld als YouTuber. Er präsentiert Produkte, öffnet Fanboxen, trinkt öffentlich, pöbelt und testet jede Grenze aus. Gemeinsam mit seiner Clique gehört er zu einer Generation, die mit YouTube und Instagram aufgewachsen ist und für Hunderttausende Follower zum Vorbild geworden ist. LORD OF THE TOYS begleitet Max und seine Freunde einen Sommer lang und wirft einen provokanten Blick auf eine Jugendkultur zwischen Selbstdarstellung, Grenzüberschreitung und der Suche nach Identität. Dabei verschwimmen die Grenzen zwischen Privatleben und Öffentlichkeit.

03.10.: 20:00 mit Pablo Ben Yakov,
André Krummel, Kat Eryn Rubik

HIDDENSEE

KLICK
DOKU



Regie: Annekatrin Hendel
DE 2026, 123 Min., FSK: 0

Die Insel Hiddensee ist seit jeher ein Sehnsuchtsort für Künstler*innen, Aussteiger und Menschen auf der Suche nach Freiheit. Annekatrin Hendel erzählt die Geschichte dieses besonderen Ortes über ein ganzes Jahrhundert hinweg – von der künstlerischen Avantgarde der 1920er-Jahre über die Brüche durch Nationalsozialismus und DDR-Zeit bis in die Gegenwart. Mit Archivmaterial und persönlichen Geschichten entsteht das Porträt einer Insel, die wie ein Spiegel deutscher Geschichte wirkt. HIDDENSEE ist eine poetische Dokumentation über Freiheit, Erinnerung und die wechselvolle Beziehung zwischen Mensch, Natur und Gesellschaft.

07.10.: 17:30

ES LABERINTO DEL FAUNO Pans Labyrinth

KLICK
CLASSIC



Regie: Guillermo del Toro
ES / MX 2006, 119 Min., OmU, FSK: 16
Mit: Ivana Baquero, Ariadna Gil u.a.

Spanien, 1944: Die junge Ofelia zieht mit ihrer hochschwangeren Mutter zu ihrem brutalen Stiefvater aufs Land. Während draußen Francos Regime herrscht, flüchtet das Mädchen in eine geheimnisvolle Fantasiewelt voller Faabelwesen. Dort findet sie Zuflucht vor der Gewalt der Realität – und den Mut, sich ihr entgegenzustellen. Guillermo del Toro verbindet in PAN'S LABYRINTH Märchen und Horror zu einer düsteren Parabel über Gewalt, Angst und Widerstand. Zwischen kindlicher Fantasie und grausamer Wirklichkeit entsteht eine faszinierende Welt voller Symbole und Metaphern, in der die Grenzen zwischen Traum und Realität verschwimmen.

06., 20.10.: 20:00

**Hommage an
ROSA VON PRAUNHEIM**



**ROSA VON
PRAUNHEIM
1942–2025**

**04.10. – 17:30
TOTE SCHWULE - LEBENDE LESBEN**

**11.10. – 17:30
ICH BIN EIN ANTISTAR
DAS SKANDALÖSE LEBEN
VON EVELYN KÜNNEKE**

**18.10. – 17:30
NEUROSIA – 50 JAHRE PERVERS**

**25.10. – 17:30
WUNDERBARES WRODOW**

**TOTE SCHWULE -
LEBENDE LESBEN**



**KLICK
ROSA**



**KLICK
ROSA**



**KLICK
ROSA**

Regie: Rosa von Praunheim
DE 2008, 85 Min., FSK: 16
Mit: Maren Kroymann, Mahide Lein u.a.

In **TOTE SCHWULE, LEBENDE LESBEN** entwirft Rosa von Praunheim die Vision einer von Frauen geprägten queeren Subkultur und erzählt Homosexualitätsgeschichte aus einer neuen Perspektive. Während schwule Männer durch Nationalsozialismus und AIDS schwere Verluste erlitten, stehen lesbische Frauen heute zunehmend im Zentrum der Queer-Bewegung. Der Film verbindet Porträts verschiedener Generationen: von DJ Ipec und der Journalistin Manuela Kay über die Schauspielerin Maren Kroymann bis zu lesbischen Familien. Ihnen gegenüber stehen Männer, die noch die Verfolgung im Nationalsozialismus und die Repression der Nachkriegszeit erlebt haben.

04.10.: 17:30

ICH BIN EIN ANTISTAR
Das skandalöse Leben der Evelyn Künneke

Regie: Rosa von Praunheim
BRD 1976, 81 Min., FSK: 16

Evelyn Künneke war Sängerin, Tänzerin, Schauspielerin und Entertainerin – und eine Frau, die sich zeitlebens jeder Schublade entzog. In **ICH BIN EIN ANTISTAR** erzählt Rosa von Praunheim das außergewöhnliche Leben einer eigenwilligen Künstlerin, die bereits in jungen Jahren zum Star wurde und sich später bewusst gegen die Regeln des Showbusiness stellte. Zwischen Glamour, Exzessen und Selbstinszenierung entsteht das Porträt einer unangepassten Frau, die sich immer wieder neu erfand. Der Film ist zugleich eine Hommage an eine große Persönlichkeit der deutschen Unterhaltungskultur und an ein Leben voller Widersprüche.

11.10.: 17:30

NEUROSIA
50 Jahre pervers

Regie: Rosa von Praunheim
DE 1995, 93 Min., FSK: 16
Mit: Désirée Nick, Lotti Huber u.a.

Ein Lebensrückblick von Rosa von Praunheim, der auf einer fiktionalen Geschichte über seine Ermordung basiert. Für eine reißerische Story über das Opfer versucht eine eigenwillige Fernsehreporterin, Einzelheiten aus dem Leben des Regisseurs herauszufinden. Währenddessen tappt die Polizei bei der Aufklärung des Falls im Dunkeln. Aber wie immer, wenn es um den Mord an einem Schwulen geht, sind die Beamten sich sicher, dass der Mörder in der Schwulenszene zu finden ist. Selbstironisch reflektiert von Praunheim über Begegnungen und Beziehungen mit Stars aus seinen Filmen wie Lotti Huber und Evelyn Künneke.

18.10.: 17:30

WUNDERBARES WRODOW

KLICK
ROSA



Regie: Rosa von Praunheim
DE 1999, 79 min.

Rosa von Praunheim porträtiert das kleine Dorf Wrowod in Mecklenburg-Vorpommern und seine rund 60 Bewohner*innen – fernab der üblichen Ostdeutschland-Klischees. Im Mittelpunkt stehen Menschen mit ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten, die das Dorf und sein Schloss mit Engagement, Musik und kulturellem Leben prägen. Die wechselvolle Geschichte zwischen Feudalismus, Nationalsozialismus, DDR und Wende ist dabei stets präsent. Viele Bewohner*innen stammen aus Bessarabien und bewahren bis heute ihre Erinnerungen, Geschichten und alten Lieder. WUNDERBARES WRODOW ist ein warmherziges Porträt einer besonderen ost-westdeutschen Dorfgemeinschaft und ihrer lebendigen Kultur.

25.10.: 17:30

LÜGEN ÜBER MEINE MÜTTER

KLICK
DRAMA



Regie: Aron Lehmann
DE 2026, 106 min., FSK: 12
Mit: Rosalie Thomass, Elise Lindner u.a.

Im westdeutschen Provinzmilieu der 1980er Jahre dreht sich in einer Familie alles um das Gewicht der Mutter Cornelia. Ihr Ehemann Werner (Golo Euler) ist überzeugt, dass ihr Übergewicht für alles verantwortlich ist, was ihm im Leben versagt bleibt. Während er zunehmend Druck auf sie ausübt, gerät Tochter Ela zwischen die Fronten und beginnt, die Sicht des Vaters zu übernehmen. Aus der Perspektive der Tochter erzählt LÜGEN ÜBER MEINE MÜTTER von einer Frau, die um Selbstbestimmung und Würde kämpft. Ein berührender Film über familiäre Machtverhältnisse, gesellschaftliche Erwartungen und den Mut, den eigenen Weg zu gehen.

08., 12., 14.10.: 17:30
09., 10., 13.10.: 20:00

FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS

KLICK
DRAMA



Regie: Doris Dörrie
DE 2026, 115 min., FSK: 12
Mit: Angela Winkler, Laura Tonke u.a.

Im Jahr 2030 lebt die ehemalige Schauspielerin Frau Winkler zurückgezogen mit ihrer Tochter und Enkelin. Als ihre Tochter beruflich neu durchstarten will und Frau Winkler nach einem Unfall auf Hilfe angewiesen ist, bekommt sie einen Pflegeroboter namens Pawlowitsch. Zunächst wehrt sie sich vehement gegen die maschinelle Betreuung, doch bald entwickelt sich zwischen der 80-Jährigen und dem belebten Roboter eine unerwartete Freundschaft. Doch Pawlowitsch übermittelt zugleich ihre Gesundheitsdaten an ein auf Effizienz bedachtes System. Zwischen Nähe, Abhängigkeit und künstlicher Intelligenz stellt sich die Frage: Kann eine Maschine einem Menschen ein Versprechen geben?

08., 11., 12.10.: 20:00
09., 10.10.: 15:00
10., 13.10.: 17:30

WER HAT ANGST VOR ROT GELB BLAU

KLICK
DRAMA



Regie: Heiko Schier
DE 1991, 105 min., FSK: 12
Mit: Stephanie Philipp, Max Tidof u.a.

Berliner Kunstszene 1990. Großformatig und heftig malt Banuscher die Frau, die er liebt: Francis. Sie glaubt an seine Bilder und hält den erfolglosen Künstler aus Stargard, der Malerfürst, residiert pompös im Zentrum der Szene, hofiert von Museumsdirektoren, Galeristen und Sammlern. Ein kleiner Angestellter erschreckt die Kunstwelt mit einem Attentat auf eine Ikone der Moderne. Banuscher hat plötzlich Erfolg, Stargards Galerist nimmt ihn unter Vertrag. Francis ist euphorisch, doch Banuscher verlässt ihre Liebe. Sie beginnt sich zu rächen. An ihren Bildern. **Kamerapreis 1992: „Bester Schnitt szenischer Langfilm“ für Karin Nowarra (1958 – 2026)**

09.10.: 17:30 mit Heiko Schier und Joachim von Vietinghoff (Produzent)
Moderation: Sabine Eckard

DIE KATHEDRALE DES DON JUSTO

KLICK
ARCHITEKTUR



Regie: Petra Buda
DE 2016, 83 min.

Auf seinem ererbten Grundstück, 20 Kilometer von Madrid entfernt, hebt Justo Gallego Martínez mit einem Spaten das Fundament aus. Der Bauernsohn ohne handwerkliche oder architektonische Ausbildung holt mit der Schubkarre kaputte Ziegel aus einer Fabrik und sammelt weggeworfene Materialien. Mit seinen eigenen Händen und voller Hingabe schafft er in fast 60 Jahren ein Bauwerk, das nicht nur gewaltig, sondern auch wunderschön ist. Petra Buda begleitet ihn über fünf Jahre mit der Kamera bei seiner Arbeit. Im Vorprogramm: Roland Schäfer liest Nietzsche: „Der tolle Mensch“. **In Zusammenarbeit mit Kainszeichen e. V.**

11.10.: 11:00 (Matinee) mit Petra Buda und Roland Schäfer

CALL ME QUEEN

KLICK
DRAMA



Regie: Emily Atef
DE / FR / KE 2026, 105 min., OmU, FSK 12
Mit: Eliane Umuhire, Denise Gough u.a.

Eine alleinerziehende Mutter aus Nairobi wird zum Fanal der Hoffnung: Ein Film über die Kraft der Solidarität, die das scheinbar Unmögliche möglich macht. Queen ist eine willensstarke Frau, die sich mit ihren zwei Kindern im Nairobi der 1990er-Jahre durchschlägt. Sie knüpft mit der irischen Korrespondentin Anna eine so unerwartete wie außergewöhnliche Freundschaft. Als klar wird, dass Queen an Aids erkrankt ist, ermöglicht ihr Anna den Zugang zu einer Behandlung. Queen überlebt, während ihre Freundinnen und Nachbarinnen weiterhin an den Folgen der Infektion sterben. Ihr Überleben wird für sie zur Verpflichtung: Sie beginnt gegen die Ungerechtigkeit zu kämpfen.

15., 17., 18.10.: 20:00
16., 19., 20., 21.10.: 17:30

WER NICHT KOTZEN MUSS, WIRD ASTRONAUT*IN

KLICK
BUCH



Angelina Maccarone - 2026
Verbrecher Verlag

Maccarone, Drehbuchautorin und Regisseurin (u.a. VERFOLGT, FREMDE HAUT, CHARLOTTE RAMPLING – THE LOOK), hat ihren ersten Roman geschrieben: angesiedelt im „Filmmilieu“. Da kennt sie sich aus! Giuseppina, Mitte fünfzig, unterrichtet Regie und hofft, wieder einen Film drehen zu können. Das ist aber leichter gesagt, als getan. Der Tod ihres Vaters, einer der ersten sogenannten Gastarbeiter, führt sie zusammen mit ihrer großen Liebe Anouk, nach Italien. Der Kampf mit Bürokratie und den „Felsbrocken“ auf dem Weg zur Realisierung ihres Films werden leicht, witzig, kenntnisreich erzählt.

Im Anschluss an die Buchvorstellung zeigen wir den Film KLANDESTIN.

14..09.: 20.00 mit Angelina Maccarone

KLANDESTIN

KLICK
BUCH



Regie: Angelina Maccarone
DE 2024, 124 min., OmU, FSK 12
Mit: Barbara Sukowa, Lambert Wilson u.a.

Der britische Maler Richard lebt im sonnigen Marokko und verliebt sich in den jungen Malik, der von einem neuen Leben in Europa träumt. Als Maliks Visum scheitert, schmuggelt Richard ihn kurzerhand nach Frankfurt. Dort bittet er seine Jugendfreundin Mathilda um Hilfe – inzwischen eine konservative Politikerin, die sich öffentlich gerne mit markigen Sprüchen über Migration profiliert. Sie nimmt Malik heimlich bei sich auf. Doch Malik will Frankfurt entdecken und bringt damit eine Reihe turbulenter Ereignisse ins Rollen. Eine humorvolle und zugleich nachdenkliche Geschichte über Liebe, Freundschaft, Migration und gesellschaftliche Widersprüche.

14..09.: im Anschluss an die Buchpräsentation

MEIN NEUES ALTES ICH

LA GRACIOSA Kanarische Träume

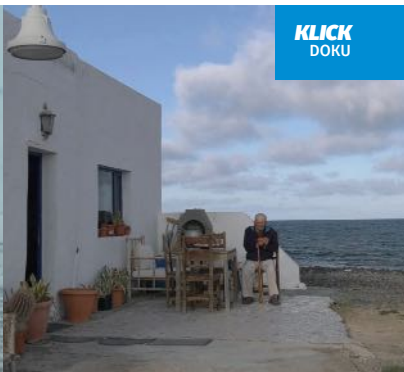
THE BRUTALIST Der Brutalist

BARBARA BUSER Pionierin der Nachhaltigkeit

KLICK
DOKU



KLICK
DOKU



KLICK
ARCHITEKTUR



KLICK
ARCHITEKTUR



Regie: Louise Unmack Kjeldsen
DE / DK / NO 2026, 75 min., FSK: 12

Regie: Karin Kaper, Dirk Szusziés
DE / ES 2026, 100 min., FSK: n.n.

Regie: Brady Corbet
GB / US / HU 2024, 215 Min., OmU, FSK: 16
Mit: Adrien Brody, Felicity Jones u.a.

Regie: Gabriele Schärer
CH 2026, 118 Min., OmU, FSK: o.A.
Mit: Barbara Buser, Eric Honegger u.a.

Obwohl die Hälfte der Weltbevölkerung die Menopause erlebt und viele Frauen darunter so leiden, dass ihr Alltag stark beeinträchtigt ist, ist diese Lebensphase noch immer wenig erforscht. Nun suchen Forschende weltweit nach Antworten, um die Auswirkungen des Östrogenrückgangs auf Körper und Gehirn zu ergründen. MEIN NEUES ALTES ICH bricht Tabus, deckt Mythen und Fehlinformationen auf und rückt die Menopause in ein neues Licht. Anschließend „TabooTalk“ mit Sandra Baron und Tina Holmes. Die TabooTalker sind eine Business Initiative, die mehr Bewusstsein und Sichtbarkeit für die Themen Wechseljahre, Karriere und Sexualität schafft.

18.10. (Tag der Menopause):
12:00 mit Sandra Baron, Tina Holmes

Die kleine kanarische Insel La Graciosa ist ein einzigartiger Mikrokosmos im Wandel. Seit mehr als 30 Jahren begleiten Karin Kaper und Dirk Szusziés die Bewohner*innen der Insel und erzählen von einem einst armen Fischerdorf, das zunehmend vom Tourismus geprägt wird. Im Mittelpunkt stehen persönliche Lebensgeschichten, starke Frauen und Menschen, die sich für den Schutz von Natur und Umwelt einsetzen. Dabei geht es um Gleichstellung, Gemeinschaft, Traditionen, nachhaltigen Tourismus und die Folgen des Klimawandels. Der Film ist eine persönliche Liebeserklärung an die Insel und ihre Menschen.

19.10.: 20:00 mit Karin Kaper
21.10.: 20:00
23.10.: 15:00
26.10.: 17:30

Architektur als Metapher für menschliche Stärke und Zerbrechlichkeit: Nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs beginnt der jüdisch-ungarische Architekt László Tóth ein neues Leben in den USA. In der kompromisslosen Ästhetik des Brutalismus findet er Ausdruck für seine zerrissene Seele. Doch der Preis des Erfolgs ist hoch: Sein größtes Werk droht, ihn zu zerstören. „Der Brutalist“ ist ein episches Porträt über Schmerz, Visionen und den Willen, die Welt zu prägen. Meisterhaft verkörpert von Adrien Brody und ausgezeichnet mit zahlreichen internationalen Filmpreisen, u.a. mit drei Oscars (Bester Hauptdarsteller, Beste Kamera und Beste Filmmusik).

22.10.: 19:00

Die Basler Architektin Barbara Buser rettet Gebäude vor dem Abriss und verwandelt sie mit wiederverwendeten Materialien in neue, lebendige Räume. Ehemalige Industrieareale werden zu Orten der Begegnung, an denen Nachhaltigkeit, Kreativität und gesellschaftliches Miteinander zusammenfinden. Als Frau in einer von Männern dominierten Branche geht Buser konsequent ihren eigenen Weg und entwickelt eine Vision des Bauens, die Bestehendes bewahrt statt Neues zu verbrauchen. Mit großer Energie und feinem Humor begleitet Gabriele Schärer eine außergewöhnliche Architektin, deren Arbeit weit über die Grenzen der Schweiz hinaus Wirkung zeigt.

30.10.: 15:00
31.10., 04.11.: 17:30
02.11.: 20:00

DIE KURZFILME VON SIMON DICKEL

KLICK
DOKU**KLICK**
DOKU

Regie: Nicola Bellucci
CH 2024, 105 min., OmU, FSK: n.n.

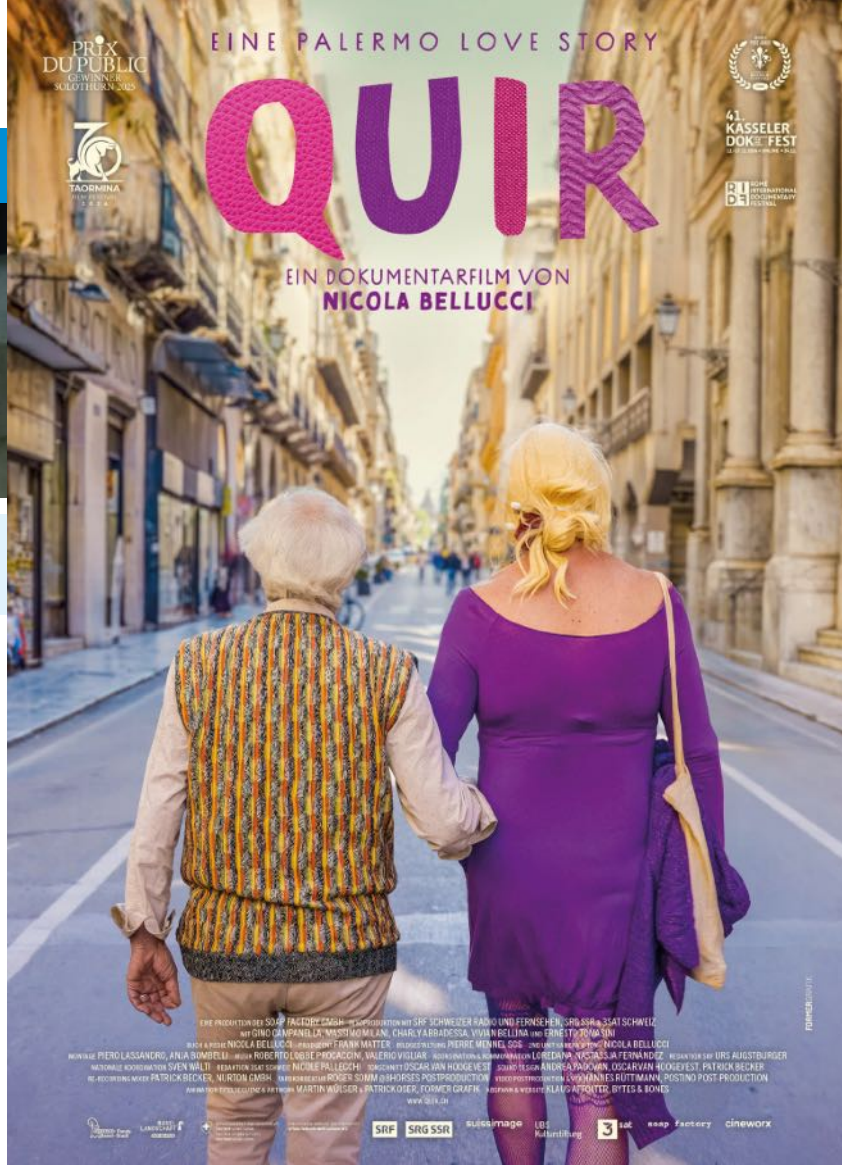
Regie: Simon Dickel
DE 2022-26, ca. 90 min., OmeU

In einem kleinen, ungewöhnlichen Lederwarengeschäft im Herzen Palermos leben und arbeiten Massimo und Gino, ein Paar, das seit über 40 Jahren zusammen ist. Ihr Laden ist weit mehr als ein Ort für handgemachte Produkte – er ist ein sicherer Zufluchtsort und Begegnungsstätte für die LGBTQI+-Gemeinschaft einer von Konservatismus geprägten Stadt. Hier erzählen Menschen von ihren Lieben, ihren Ängsten und der Sehnsucht nach Akzeptanz. Zwischen persönlichen Geschichten, lebenslangen Kämpfen und Momenten voller Humor und Zuversicht verschmelzen die Lebensrealitäten der Protagonist*innen mit der lebendigen Atmosphäre Palermos.

In seinen überwiegend dokumentarischen Kurzfilmen verwendet Simon Dinkel häufig analoges Filmmaterial aus Archiven und privaten Sammlungen, um die Vergangenheit nach queeren Möglichkeitsräumen zu befragen. So entstanden mit *READY FOR RANSOM* (2022) der persönliche Nachruf auf einen verstorbenen Freund, mit *MIT LUFTPOST, BY AIRMAIL, PAR AVION* (2023) ein Film über die Spuren der Homophobie der deutschen Nachkriegsgesellschaft und mit *EKBATANA* (2025, mit Werner Müller) eine experimentelle Montage über das West-Berlin der 1980er Jahre. Außerdem zeigen *HÜHNERGARDEROBE* (2025) und *GIANNA & ANNE* (2026) ungeahnte Beziehungen zwischen Menschen und Tier-

22.10.: 17:00
23., 24., 27., 28.10.: 17:30
25., 26.10.: 20:00

25.10.: 15:00 mit Simon Dickel





DOLLY PARTON
1946-2026

NINE TO FIVE

Warum eigentlich bringen wir den Chef nicht um?

KLICK
CLASSIC



Regie: Colie Higgins
US 1980, 110 min., OmU, FSK: 12
Mit: Jane Fonda, Dolly Parton, Lily Tomlin

Der Alltag der Büroangestellten Doralee, Violet und Judy könnte so angenehm sein, wäre da nicht ihr Chef Mr. Hart, ein Ausbund von einem Tyrann und Ekel. Hart ist nicht nur humorlos und von maßloser Selbstüberschätzung, er versucht auch noch, sich an Doralee heranzumachen und die Leistungen von Violet als seine eigenen auszugeben. Eines Nachts, als die drei sich mal wieder ihren Frust von der Seele reden, reift ein Plan: Warum eigentlich ... bringen wir den Chef nicht um?

Diese Komödie aus dem Jahr 1980 ist eine Hommage an DOLLY PARTON, die große Sängerin, Schauspielerin und internationale Entertainerin, die im vergangenen August im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

23.10.: 20:00

FREE AT HEART

KLICK
QMS



Regie: Max Hegewald
DE 2025, 115 min., FSK: 16
Mit: Linus Moog, Aurel Klug u.a.

Der sechzehnjährige Sebastian genießt sein Teenagerleben umgeben von Wald, Feldern und Landstraßen: Tagsüber lernt er, nachts lässt er die schwülen Sommertage am See bei Bier und Gras ausklingen. Dann kommt unerwartet der gleichaltrige Kolja in seine Familie, angeblich der Sohn einer gerade verstorbenen Freundin des Vaters. Der Junge schlägt alle sofort in seinen Bann – und niemanden so sehr wie Sebastian. Es fühlt sich an wie der Beginn einer großen Liebe. Doch die beiden verbindet ein Geheimnis, das ihnen ihre Gefühle verbietet. Es folgt eine emotionale Achterbahnfahrt, die Sebastian, aber auch seine Familie, mit maximaler Kraft aus dem Alltag schleudert.

30.10., 03.11.: 17:30
01.11.: 20:00

DIE FREIHEIT DES ERZÄHLERS DAS LEBEN DES GAD BECK

DIE BLUTGRÄFIN

ARNIE & BARNEY RET TEN DAS WASSER

DAS GEHEIMNIS DER GESTOHDENEN MASKE

KLICK
DOKU



KLICK
DRAMA



KLICK
Kids



KLICK
Kids



Regie: Carsten Does und Robin Cackett*
DE 2006, 100 min.

Regie: Ulrike Ottinger
AU / LU / DE 2026, 119 Min., FSK: 12
Mit: Isabelle Huppert, Birgit Minichmayr u.a.

Regie: Sean Heuston
DE / IR 2027, 77 Min., FSK: 6
Animationsfilm

Regie: Nancy Mac Granaky-Quaye
DE 2025, 99 Min., FSK: 6
Mit: Muiné Keune, Morris Mayer u.a.

Gad Beck starb am 24. Juni 2012. Er war zehn Jahre alt, als die Nationalsozialisten an die Macht kamen, und mit neunzehn wurde seine große Liebe Manfred Lewin nach Auschwitz deportiert. Als „jüdischer Mischling“ wurde Gad Beck 1943 in dem Berliner Sammellager Rosenstraße interniert und nach den einzigartigen Protesten nichtjüdischer Angehöriger wieder freigelassen. Während der letzten beiden Kriegsjahre organisierte er als Leiter des „Chug Chaluzi“ das Überleben zahlreicher im Untergrund lebender Juden. Der Film erzählt das Leben des Gad Beck und wirft die Frage danach auf, wie Geschichte erinnert, verarbeitet und erzählt wird.

28.10.: 20:00 mit Carsten Does
und Robin Cackett

Jahrhunderte nach ihrem mysteriösen Verschwinden kehrt die legendäre Blutgräfin ins heutige Wien zurück. Gemeinsam mit ihrer Zofe Hermine begibt sie sich auf die Suche nach einem geheimnisvollen Buch, das die Macht besitzt, alle Vampire zu vernichten. Verfolgt von Vampirforschern, Polizei und einer skurrilen Allianz aus Vegetariern und Ordnungshütern führt ihre abenteuerliche Schnitzeljagd durch Gruften, Friedhöfe und die prachtvollen Orte Wiens. DIE BLUTGRÄFIN von Ulrike Ottinger ist eine groteske, spielerische Vampirkomödie voller schwarzem Humor, großer Schauspielerinnen und schräger Einfälle – mit u.a. Lars Eidinger, Conchita Wurst, Thomas Schubert und André Jung.

29.10. + 01., 02.11.: 17:30
30., 31.10. + 03., 04.11.: 20:00

Als ihrer Wiese plötzlich das Wasser ausgeht, machen sich ausgerechnet die beiden Ameisen Arnie und Barney auf den Weg, um ihr Zuhause vor dem Austrocknen zu retten. Bei ihrer pannenreichen Suche nach dem verschwundenen Wasser gerät das tollpatschige Duo auf die Spur mysteriöser Machenschaften. Nur mit sehr viel Einfallsreichtum, Mut und der Hilfe einer Superheldenmücke gelingt es Arnie und Barney schließlich die große Dürre doch noch abzuwenden – von der Ameisenstraße auf die Heldenspur! ARNIE & BARNEY – RETTEN DAS WASSER nimmt uns mit auf eine wilde Reise voller Überraschungen durch die fantastisch-bunte Welt der Natur – Umweltbewusstsein inklusive, aber immer spielerisch und vor allem mit großem Spaß.

02., 03., 10., 17., 18., 24.10.: 15:00

Die 11-jährige Johanna bekommt überraschend Besuch von ihrem Großvater Kito aus Tansania. Im Museum entdeckt er eine Maske, die während der Kolonialzeit aus seinem Heimatdorf gestohlen worden sein könnte. Als die wertvolle Maske kurz darauf verschwindet, gerät Kito unter Verdacht. Gemeinsam mit ihren Freunden Sweta und Anton beginnt Johanna, auf eigene Faust zu ermitteln. Zwischen Freundschaft, Familie und Geschichte muss Johanna nicht nur das Rätsel um die Maske lösen, sondern sich auch mit ihrer eigenen Identität auseinandersetzen.

11.10.: 15:00 (Preview)
mit Anna Maria Praßler, Eva Lezzi
31.10.: 15:00

KLICK Kino

Windscheidstr. 19, 10627 Berlin
(S-Bahn Charlottenburg, U7 Wilmersdorfer Straße,
U2 Sophie-Charlotte-Platz)

Eintrittspreise: 9,00 € / ermäßigt 7,50 € / Sneak 6,00 €
Kindervorstellungen: 4,50 € Kinder / 6,50 € Erwachsene

Kontakt: Tel. 030 - 60596433
kontakt@klickkino.de
www.klickkino.de



Presse: Felix Neunzerling
ZOOM MEDIENFABRIK GmbH

Grafik: Markus Tiarks
Cover: © Christine Rogge

